

PROGRAMM - EUROPÄISCHE BAROCKREISE

mit den Charlottenburger Bachsolisten
Jochen Hoffmann - Flöte
Ulrike Petersen - Violine und Viola
Johannes Petersen - Violoncello
Gertrud Schmidt - Petersen

Josep Pla (1728 - 1762)

Trionsate d – Moll für Flöte, Violine und Basso continuo
Allegro molto – Andante – Allegro assai

Giuseppe Antonio Brescianello (1690 - 1764)

Trio c - Moll für Flöte, Violine und Basso continuo
Largo – Allegro – Adagio – Allegro

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Trionsate G- Dur für Flöte, Violine und Basso continuo, BWV 1039
Adagio – Allegro ma non presto – Adagio e piano – Presto

- Pause -

Georg Philipp Telemann (1681 - 1767)

Pariser Quartett XII e- Moll für Flöte, Violine, Violoncello und Basso continuo

Prélude - Gai - Vite – Gracieusement – Distrait – Moderé

Jean Marie Leclair (1697 - 1764)

Trionsate D- Dur für Flöte, Viola und Basso continuo
Adagio – Allegro – Sarabanda. Largo – Allegro assai

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Trionsate für Orgel c - Moll, BWV 526
bearbeitet von Manfred Theilen
Vivace – Largo – Allegro

VORSCHAU 2018

Montag, 19.03.2018, 19:30 Uhr

Zwei oder Drei: einerlei

Trio FAGÖTTER+ - Ai Ikeda, Sabine Mende, Adi Sharon
Mit Musik für Fagotttrio und -duo von Michel Corrette,
Carl Maria von Weber, Karas, George Gershwin u.a.

Montag, 16.04.2018, 19:30 Uhr

Kammermusikabend mit dem Kogantrio

Julia Yoo Gröning - Violine
Felix Eugen Thiemann - Violoncello
Ludmilla Kogan - Klavier
Mit Werken von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven
und Dmitri Schostakowitsch

Montag, 14.05.2018, 19:30 Uhr

Die Ferne

Klavierabend mit Viller Valbonesi
Mit Werken von Franz Schubert, Frédéric Chopin,
Robert Schumann und Sergei Rachmanino

Montag, 11.06.2018, 19:30 Uhr

Hommage à Astor Piazzolla

mit Cuarteto Rotterdam
Michael Dolak - Bandonoen
Susanne Cordula Welsch - Violine
Judy Ruks - Piano
Anna-Maria Huhn - Kontrabass

Veranstalter: Bezirksamt Pankow von Berlin, Beirat Rathauskonzerte
Mitglieder des Beirates: Anne-Katrin Albrecht, Thomas Bartnig,
Heike Gerstenberger, Ludwig Heumann, Clemens Hoffmann,
und Gertrud Schmidt-Petersen

Schirmherr: Sören Benn, Bezirksbürgermeister von Pankow
www.rathauskonzerte-pankow.de



Bezirksamt Pankow von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur



102. KONZERT 19.02.2018, 19.30 UHR

Europäische Barockreise

PANKOW



RATHAUSKONZERTE

GILT ALS EINTRITTSKARTE

CHARLOTTENBURGER BACHSOLISTEN

Die CHARLOTTENBURGER BACHSOLISTEN, ein 1998 gegründetes Berliner Ensemble, spielen hauptsächlich Musik der Epochen zwischen 1650 – 1840, aber auf *modernen* Instrumenten. Das Cembalo wird durch das Klavier ersetzt. Es wird auch in variierenden Kombinationen musiziert: Solo, Duo, Trio oder statt der Violine die Viola. Die modernen Instrumente ermutigen die Musiker zu einem Spiel, das die barocke Klangvielfalt und musikalische Rhetorik über den Weg durch die vergangenen Musikepochen mit in unsere heutige Zeit nimmt. Der Schwerpunkt liegt auf der Musik von Johann Sebastian Bach, seinen Söhnen und Zeitgenossen und geht über seine Lehrer Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Schumann, u.a. bis in die Gegenwart.

2016 erfolgte die Uraufführung der Auftragskomposition *Phantasie in drei Sätzen über B – A – C – H* des Komponisten und Hornisten Christian W. Petersen (*1964).

Die Charlottenburger Bachsolisten konzertieren im In- und Ausland. Regelmässige Konzerte gibt das Ensemble im Schloß Glienicke Berlin. In den Jahren 2010 und 2016 folgte das Ensemble Festivaleinladungen nach Port de Söller/Mallorca und im Sommer 2011 eröffneten die Charlottenburger Bachsolisten das *Internationale Bachfest Kaliningrad*.



JOCHEN HOFFMANN Flöte

Jochen Hoffmann wurde in Bensberg geboren. Von 1976–1979 besuchte er das Folkwang-Konservatorium in Essen und wurde 1980 Student bei Prof. Meisen. 1984 erhielt Jochen Hoffmann den Felix Mottl-Förderpreis und war von 1985–1987 Mitglied der Münchner Rokoko-Solisten. Er gestaltete mit diesem Ensemble zahlreiche Konzerte sowie Fernsehproduktionen und Schallplattenaufnahmen.

Seit 1987 ist Jochen Hoffmann stellv. Solo-Flötist an der Deutschen Oper Berlin und Mitglied mehrerer Kammermusikvereinigungen, wie den *14 Flötisten*, den *Charlottenburger Bachsolisten* und dem *Kammerensemble Classic Berlin*.

Er war Gast beim *Schleswig-Holstein-Musik-Festival*, den Bayreuther *Richard-Wagner-Festspielen*, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, dem Festival Mecklenburg-Vorpommern, dem *Bernstein-Festival* Kaliningrad sowie dem Festival für Zeitgenössische Musik COMA in Madrid.

Jochen Hoffmann gab Meisterkurse in Deutschland, Österreich, Frankreich und Rußland.

ULRIKE PETERSEN Violine und Viola

Ulrike Petersen wurde in Güstrow/Mecklbg. geboren und erhielt mit acht Jahren ihren ersten Violinunterricht an der Musikschule Schwerin.

Es folgten von 1975–1979 die Ausbildung an der Spezialschule für Musik in Weimar und das Studium an der Hochschule für Musik *Hanns Eisler* Berlin in den Klassen von Prof. Tietze und Prof. Batzdorf (Diplom).

Von Beginn ihres Studiums bis Ende 1991 war Ulrike Petersen Primaria des Petersen-Quartetts, mit dem sie europaweit konzertierte, Einspielungen für Schallplatte, CD, und Fernsehen machte, sowie erfolgreich an internationalen Kammermusikwettbewerben teilnahm, u. a. 3. Preis Prager Frühling 1984, 2. Preis Evian 1985, 1. Preis in Florenz 1986, 2. Preis ARD-Wettbewerb München 1987.

1985 war sie als Geigerin in den 1. Violinen des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin engagiert, von 1988–91 *Quartett in Residence* beim Rundfunk der DDR und seit 1994 ist Ulrike Petersen stellv. 1. Konzertmeisterin des Konzerthausorchesters Berlin.

JOHANNES PETERSEN Violoncello

Johannes Petersen, 1960 in Güstrow geboren, erhielt seinen ersten Unterricht auf dem Violoncello mit acht Jahren.

Dem Besuch der Spezialschule für Musik Berlin schloss sich 1982 bei Prof. Josef Schwab das Studium an der Hochschule für Musik *Hanns Eisler* an.

Nach mehrjähriger Tätigkeit als Solocellist am Großen Rundfunkorchester Berlin (gleichzeitig Mitglied des Aulin-Quartetts). 1990 absolvierte Johannes Petersen ein Zusatzstudium an der Hochschule der Künste bei Prof. Wolfgang Böttcher.

Seit 1990 ist er Cellist im Orchester der Deutschen Oper Berlin und seit 1993 hat er im gleichen Orchester die Position des Vorgespielers der Violoncelli.

Seit 1994 ist er Mitglied im Bayreuther Festspielorchester und seit 1996 Mitglied im Kammerorchester *C.Ph. E. Bach*. Johannes Petersen erhielt bei den Kammermusikwettbewerben *Prager Frühling* und *Concorso Internazionale di Musica* jeweils den 3. Preis. Zahlreiche Konzerte und Einspielungen im In- und Ausland prägen sein musikalisches Schaffen.

GERTRUD SCHMIDT - PETERSEN Klavier

Gertrud Schmidt-Petersen, in Güstrow/Mecklbg. geboren, erhielt ihren ersten Klavierunterricht an der dortigen Musikschule, später dann am Konservatorium in Schwerin.

Von 1975 bis 1980 folgte das Studium an der Musikhochschule *Carl Maria v. Weber* in Dresden in den Fächern Klavier und Cembalo, das sie mit Diplom und einem Konzertexamen abschloss. Es folgte eine Anstellung an der Musikschule in Güstrow.

Im Jahre 1988 wechselte Gertrud Schmidt-Petersen nach Berlin.

Es folgten Lehraufträge für Korrepetition an den Musikhochschulen in Berlin, Leipzig und seit 2008 in Frankfurt/M. Außerdem hat sie einen Lehrauftrag für Klavier und Korrepetition an der Musikschule *Bela Bartok* in Berlin-Pankow.

Ihr musikalischer Schwerpunkt liegt in der Instrumental- und Vokal-Korrepetition. Zahlreiche Konzertreisen mit verschiedenen Ensembles führten sie nach Frankreich, Spanien, Russland, Südkorea und Japan.